Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 07.03.2017**

Niederschrift

10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.03.2017

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r
Herr Dennis Alfonso Munoz
Herr Marvin Donig
Herr Gerhard Dubrau
Frau Marina Glorius
Herr Mathias Horn
Herr Martin Kleine
Frau Erna Macht
Herr Klaus Mahla
Frau Miriam Mohr
Herr Karlheinz Müller
Herr Dieter Ohl
Herr Oliver Schröbel
Herr Dr. Jens Zimmermann
Herr Heiko Handschuh
Herr Heiner Hax
Frau Saskia Jungermann
Herr Norbert Knöll
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Alexander Pfau
Frau Beate Pfeffermann
Frau Anne Babion
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Stefan Jost
Herr Hansgeorg Münch
Frau Helga Weber
Herr Siegfried Hartleif
Frau Kornelia Helbig

Frau Dana Krause
Herr Alexander Kreß
Herr René Stieme
Frau Helga Berthold
Herr Dr. Fritz Roth
Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat
Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Frau Stadträtin Ursula Münch

Ortsvorsteher
Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzende
Frau Seyhan Akca

Ausländerbeirat
Frau Aysel Torun

Seniorenbeiratsvorsitzender
Herr Lutz Krzysztofik

Verwaltung
Herr Ingo Huber

Schriftführerin
Frau Susanne Schübler

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Jutta Burghardt	Entschuldigt
Herr Sven Blümlein	Entschuldigt
Herr Klaus Scheuermann	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:43 Uhr

Tagesordnung:

10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2017

Teil A

1.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2.	Mitteilungen des Magistrates
2.1.	MItteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 2.3.17
2.2.	Stand der Beschlüsse 02.03.2017
3.	Grundsatzbeschluss "Kappesgärten"
3.1.	Grundsatzbeschluss zur Planungen im Bereich Kappesgärten
3.2.	Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Grundsatzbeschluss Kappesgärtenweg
4.	Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt"
4.1.	Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
4.2.	Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes "Kreisklinik Groß-Umstadt"
4.3.	Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Sinne des § 4a Abs. 3 BauGB
5.	Haushaltsplan 2017
5.1.	Beschluss über die Änderungsanträge
5.1.1.	Änderungsanträge der Verwaltung
5.1.2.	Änderungsanträge der Fraktionen
5.1.2.1.	Antrag für den Einbau einer vollautomatischen und selbstreinigenden Toilette in das alte Toilettengebäude am Pfälzer Schloss

5.1.2.2. Antrag Öffnungszeiten im Umstadtbüro und in der Zulassungsstelle

5.1.2.3. Antrag zur Durchführung einer Analyse der Arbeitsprozesse des Baubetriebshofes, des Finanzservice und der Zentralen Dienste durch ein geeignetes Beratungsbüro

5.1.2.4. Antrag zur jährlichen Erstellung einer Übersicht zum Wasser- und Energieverbrauch in den städtischen Liegenschaften als Anlage zum Haushaltsplan

5.1.2.5. Produkt "Bürgerservice - KFZ-Zulassung"

5.1.2.6. Ankauf von Grundstücken für Naturschutzzwecke, Ökokontomaßnahmen sowie Sicherung von Wasserschutzgebieten

5.1.2.7. Änderungsantrag zum Antrag des Magistrats, die externe Beratungsleistung für Verwaltungsprozesse betreffend;

5.1.2.8. Gespräch mit dem "Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit"

5.1.2.9. Erläuterungen der Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Vorbericht

5.1.2.10. Auflistung der zur Übertragung vorgesehenen Maßnahmen und Objekte

5.1.2.11. Maßnahmenkatalog für wirksame Ergebnisverbesserungen im mittelfristigen Zeitraum

5.1.2.12. Neuaufstellung Haushaltsplan 2017

5.1.2.13. Investitionszuschüsse an Sportvereine

5.1.2.14. Verkehrsflächenunterhaltung

5.1.2.15. Standgebühren Wochenmarkt

5.2. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 Beschlussfassung Investitionsprogramm

5.3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 Beschlussfassung Haushaltssatzung

5.4. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept

6. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

7. Möglichkeiten der zukünftigen Klärschlammbehandlung;
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 06.02.2017

8. Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt

8.1. Magistratsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Verwaltungsvorlage der Stellplatz- und -ablösesatzung

9. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades

10. Magistratsantrag zum Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung

11. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal

12. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016

13. Magistratsantrag zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg Programm"

14. Magistratsantrag zum Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen

15. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 25.05.2016

16. Entwicklung des Winzerfestes;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2016

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, die Mitglieder des Ausländerbeirates und Seniorenbeirates sowie alle interessierten Bürger und die Presse.
Er heißt besonders die Nachrückerin in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Kornelia Helbig, besonders in dieser Runde willkommen.
Er weist an dieser Stelle auch auf § 1 der Geschäftsordnung hin, hier geht es um die Pflicht zur Teilnahme an Stadtverordnetensitzungen.
Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit 34 anwesenden Stadtverordneten Beschlussfähigkeit besteht.
Er stellt fest, dass gegen das Protokoll der 9. Sitzung keine Einwände bzw. Änderungswünsche bestehen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Herr Kreh erkundigt sich nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.
Er teilt mit, es gäbe einen Änderungswunsch aus dem Bauausschuss zu TOP 4.
Der TOP soll abgesetzt werden, darüber bestand auch im Ausschuss Konsens.

Des Weiteren stellt er fest, dass es einen Haushaltsantrag gibt, der vor der Sitzung als Geschäftsordnungsantrag identifiziert wurde. Es handelt sich um den Antrag der FDP-Fraktion der unter Tagesordnung unter dem Punkt 5.1.2.12 geführt wird. In diesem Antrag geht es um die Änderung der Tagesordnung und zwar um TOP 5. Er bittet Den Fraktionsvorsitzenden um Stellungnahme zu diesem Punkt.
Herr Dr. Roth erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die Fraktion beantragt, dass der Haushalt bis zur nächsten Sitzung, die am 30.03.2017 vorgesehen war, ganz neu aufzustellen. Man halte angesichts der vielen von der Verwaltung eingebrachten Änderungsanträgen eine Neuaufstellung für angebracht. Der gravierendste Punkt wäre für seine Fraktion aber die Änderung der Kreditaufnahmesumme, die den kompletten Haushalt verändere.

Herr Schröbel hält die Gegenrede und teilt mit, dass aus Sicht seiner Fraktion der Haushalt immer mit Änderungen zu beschließen ist. Man habe in Vorjahren schon über weit mehr Änderungsanträge der Fraktionen beschlossen. Seine Fraktion ist der Meinung, dass Zeit genug war, die Haushaltsberatungen in den Fraktionen und Ausschüssen zu beraten.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt nunmehr über den Antrag zur Absetzung des Haushaltsplanes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Jastimmen 31 Neinstimmen
Antrag abgelehnt.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Kreh erläutert die Suchfunktion im Programm „Session“. Über die Suchfunktion mit dem Symbol „Lupe“ findet man leichter die entsprechenden Vorlagen, wenn man ein Schlagwort eingibt. Man habe auch die Möglichkeit unter der Nummer einer Vorlage zu suchen.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrates

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Magistratsmitteilungen und der Stand der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung in schriftlicher Form ausgeteilt wurden.

Zu TOP 2.1 MItteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 2.3.17

Inhalt der Mitteilung

Ev. Kita Kinderinsel in Klein-Umstadt

Die betriebliche Umstellung auf eine u3-Betreuung ist in Vorbereitung. Zwar strebt die Kirchengemeinde einen Ausbau auf eine reine Krippengruppe an, der Betrieb soll aber mit einem altersgemischten Modell starten.

Schulkindbetreuung Klein-Umstadt

Die Nachfrage ist seit Eröffnung der neuen Betreuung mit der AWO als Betreiberin gestiegen und soll in der Betreuung zum Schuljahreswechsel von 25 auf 37 betreute Kinder aufgestockt werden.

Pakt für den Nachmittag

Die Schule im Grünen (Semd) und die Geiersbergschule haben Anträge gestellt für die Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag.

Festzugsmotto und Gläschenmotiv

Herbstmarktkommission und Magistrat haben für 2017 als Festzugsmotivmotto „Götter und Helden in autmunidstat“ und als Motiv die Haxenmühle (175jähriges Jubiläum) festgelegt.

Digitalfunk für Feuerwehren

Der erste Abruf an Geräten für die Umstellung auf Digitalfunkt ist erfolgt. Erwähnt werden muss, dass die Netzabdeckung noch immer unbefriedigend ist. Vor allem die nordöstlichen Stadtteile verfügen nicht über erforderliche Erreichbarkeit. Hier wird nachgebessert.

Badesaison

Die Badesaison wurde festgelegt auf die Zeit vom 25.5. (Christi Himmelfahrt) bis zum 8.9. (Freitag vor Bauernmarkt)

Geschwindigkeitsmessanlagen

Die neuen Anlagen sind in Betrieb.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse 02.03.2017

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt erhalten Sie die Liste zum Bearbeitungsstand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus der aktuellen Legislaturperiode.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Grundsatzbeschluss "Kappesgärten"

Herr Kreh bittet den Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses zum TOP Stellung zu nehmen, da hier eine geänderte Beschlussvorlage vorliegt. Er weist darauf hin, dass heute erst die aktuelle Version der Vorlage verschickt wurde. Sie müsse das heutige Datum tragen. Die Vorlage wurde ergänzt. Der Änderungsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt der FDP Fraktion wurde eingearbeitet.

Herr Mahla erklärt das Zustandekommen des Beschlusses. Von Seiten des Ausschusses wird Beschlussempfehlung gegeben.
Herr Handschuh bittet an dieser Stelle darum, in diesem Arbeitskreis auch Vertreter der Fraktionen einzuladen um den Informationsfluss in die Politik zu erhöhen.
Nach weiteren Erörterungen besteht Konsens darüber, dass in der Begründung zu diesem Beschluss der Satz „Die Fraktionen werden über die Termine informiert“ eingefügt wird.

Zu TOP 3.1 Grundsatzbeschluss zur Planungen im Bereich Kappesgärten

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in den Bebauungsplänen „*Kappesgärten*“, „*Wambolt`sche Gärten*“, „*Bruchweg-Brüchelsteg*“, „*Unter der Burkhardsmühle*“, „*In und Hinter der Fitz*“, „*Östlich der Burkhardsmühle*“ und „*An der Richer Straße*“ gesicherten Garten- und Grünflächen zu schützen und keine Bebauung möglich zu machen.
In der Legislaturperiode 2016/2021 werden deshalb weder Änderungen an den genannten Bebauungsplänen noch neue projektbezogene Bebauungspläne in diesem Bereich beschlossen, sofern sie nicht ausschließlich der Öffnung der Bachverkastelung oder der Ausweisung als zusammenhängende Grün- oder Parkanlage dienen.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 3.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Grundsatzbeschluss Kappesgärtenweg

Der Änderungsantrag wurde vorab in den Beschluss eingearbeitet.

Zu TOP 4 **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt"**

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Zu TOP 4.1 **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschlussfassung zur Prüfung der während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Zu TOP 4.2 **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes "Kreisklinik Groß-Umstadt"**

Zu TOP 4.3 **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Sinne des § 4a Abs. 3 BauGB**

Zu TOP 5 **Haushaltsplan 2017**

Zu TOP 5.1 **Beschluss über die Änderungsanträge**

Zu TOP 5.1.1 **Änderungsanträge der Verwaltung**

Der Bürgermeister erläutert die beantragten Änderungen von Seiten der Verwaltung. Er teilt mit, dass es aufgrund der großen Anzahl keine bedeutenden Ertragsminderungen bzw. Aufwandsmehrungen gibt.
Bei vielen Änderungen im Ergebnishaushalt handelt es sich um ergebnisneutrale Änderungen. Im investiven Bereich sind mehrere KIP – Projekte erst nach Haushaltsaufstellung zur Bezuschussung genehmigt worden, andere Investitionen wurden erst nach Aufstellung des Haushaltes relevant.
Nach Vorstellung der Verwaltungsanträge durch Bürgermeister Rup-

pert beginnen die Haushaltsreden der verschiedenen Fraktionen. Dankenswerterweise wurden der Schriftführerin schriftliche Ausfertigungen dieser Reden überlassen und diesem Protokoll beigefügt.

Die Liste über die nachstehenden Änderungsanträge ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Zu TOP 5.1.1.1 bis 5.1.1.7
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen 3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Zu TOP 5.1.1.8
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen 3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Zu TOP 5.1.1.9 bis 5.1.1.22
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen 3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Vor der Abstimmung über TOP 5.1.1.23 wird über den Änderungsantrag
Zu TOP 5.1.2.7 abgestimmt:

1. Der Ansatz für externe Beratungsleistung wird von 35.000.- EUR auf 50.000.-EUR erhöht.

2. Der zusätzliche Betrag wird aufgewendet, um für den Gesamtprozess eine

a. Gesamtprojektzeitplanung
b. Gesamtprojektkostenplanung

für die Zielerreichung des 3-Säulenmodelles zu erstellen.

3. Im Gesamtprojekt soll der „Betriebszweig“ Bauhof für 2018 eingeplant werden

Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen
3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Zu TOP 5.1.1.23
Dem Antrag wird, geändert um den gemeinsamen Antrag zu TOP 5.1.2.7, zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen
3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Zu TOP 5.1.1.24 bis 5.1.1.42
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen
3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Zu TOP 5.1.1.43 bis 5.1.1.45
Abstimmungsergebnis: 34 Jastimmen

Zu TOP 5.1.1.50 bis 5.1.1.52
Abstimmungsergebnis: 31 Jastimmen
3 Stadtverordnete nehmen nicht teil

Die Anträge der Verwaltung wurden alle angenommen.

Zu TOP 5.1.2 **Änderungsanträge der Fraktionen**

Zu TOP 5.1.2.1 **Antrag für den Einbau einer vollautomatischen und selbstreinigenden Toilette in das alte Toilettengebäude am Pfälzer Schloss**

Der Antrag wurde von der BVG-Fraktion überarbeitet und vor der Sitzung verteilt.

Beschluss:

In das Investitionsprogramm für 2017 wird eine zusätzliche Maßnahme „öffentliche Toilette am Pfälzer Schloß“ mit einem Investitionsvolumen (Ansatz) von EUR 67.500,00 aufgenommen.
Hierfür wird in das bestehende, seit einigen Jahren geschlossene, Toilettengebäude eine selbstreinigende Anlage eingebaut. Es handelt sich dabei um eine barrierefreie Toilette für beide Geschlechter mit einem Wickeltisch.

Abstimmungsergebnis:

24 Jastimmen
10 Neinstimmen

Zu TOP 5.1.2.2 **Antrag Öffnungszeiten im Umstadtbüro und in der Zulassungsstelle**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffnungszeiten im Umstadtbüro und vor allem in der Zulassungsstelle so anzupassen und über zeitversetzte Dienstpläne so zu optimieren, dass die Besucher, die innerhalb der Öffnungszeiten die Zulassungsstelle aufsuchen, auch abschließend bedient werden. Wartezeiten werden durch organisatorische Maßnahmen möglichst kurz gehalten. Außerdem soll auf der Internetseite ein „Livetool" eingesetzt werden, welches die aktuelle Wartezeit in der Zulassungsstelle anzeigen kann, sodass die Bürger ihren Behördengang besser planen können.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 5.1.2.3 **Antrag zur Durchführung einer Analyse der Arbeitsprozesse des Baubetriebshofes, des Finanzservice und der Zentralen Dienste durch ein geeignetes Beratungsbüro**

Dieser Antrag wurde von der BVG-Fraktion zu Gunsten des vorher beschlossenen gemeinsamen Antrages für die Beratungsleitungen Verwaltungsprozesse (TOP 5.1.1.23) zurückgezogen.

Zu TOP 5.1.2.4 **Antrag zur jährlichen Erstellung einer Übersicht zum Wasser- und Energieverbrauch in den städtischen Liegenschaften als Anlage zum Haushaltsplan**

Die CDU-Fraktion trägt hierzu den Änderungsantrag zur Geschäftsordnung mündlich vor, und zwar, diesen Punkt als erledigt zu erklären.
Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen 27 Neinstimmen
Antrag somit abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit Blick auf die erforderliche Transparenz des Energie- und Wasserverbrauchs und den damit zusammenhängenden Kosten in allen städtischen Liegenschaften, dass dem Haushaltsplan ab 2018 eine Übersicht mit diesen Daten angefügt wird. Die Nachbargemeinde Roßdorf praktiziert dies schon seit mehreren Jahren in mustergültiger Weise.

Die Tabelle soll den Wasserverbrauch sowie den Verbrauch von Strom, Heizöl, Gas, Pellets sowie deren Kosten und auch die Erträge vorhandener Photovoltaik-Anlagen enthalten sowie die Preisentwicklung dieser Energieträger darstellen.

Abstimmungsergebnis:

27 Jastimmen
7 Neinstimmen

Zu TOP 5.1.2.5 **Produkt "Bürgerservice - KFZ-Zulassung"**

Dieser Antrag wurde ebenfalls im Wortlaut von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ verändert und wurde vor der Sitzung verteilt.
Vor Beschlussfassung wurde der Antrag im Eingangssatz geändert, und zwar auf folgenden Wortlaut:
„ Der Magistrat hat darauf zu achten, dass das Produkt 02.02.05 …“

Beschluss:

Der Magistrat hat darauf zu achten, dass das Produkt 02.02.05 „Bürgerservice KFZ-Zulassung“ im Haushaltsjahr 2017 mit einer „Schwarzen Null“ nach interner Leistungsverrechnung abschließt.
Im Rahmen der Budgetberichte ist über die Zielerreichung anhand der Kennzahlen, Entwicklung der Fallzahlen, durchschnittliche Fallzahlen sowie Entwicklung von Ertrag und Aufwand je Fallzahl, im Vergleich zu den Vorjahreswerten zu berichten. Zudem ist über die gegebenenfalls notwendigen unterstützenden Maßnahmen zur Zielerreichung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
3 Neinstimmen

Zu TOP 5.1.2.6 **Ankauf von Grundstücken für Naturschutzzwecke, Ökokontomaßnahmen sowie Sicherung von Wasserschutzgebieten**

Beschluss:

Der Magistrat wird mit der aktiven Suche von Anbietern für einen Ankauf von Grundstücken für Naturschutzzwecke und Ökomaßnahmen, insbesondere im Wasserschutzgebiet Umstadt-Süd beauftragt. Über Art und Ergebnis der Suche ist zum Jahresende zu berichten.
Sollte das im Produkt 13.04.01 Natur- und Landschaftsschutz vorgesehene Budget nicht ausreichen, sind kurzfristige haushalterische Umsetzungen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen
10 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 5.1.2.7 **Änderungsantrag zum Antrag des Magistrats, die externe Beratungsleistung für Verwaltungsprozesse betreffend;**

Der vorliegende Änderungsantrag wurde unter TOP 5.1.1.23 vorgezogen abgestimmt.

Zu TOP 5.1.2.8 **Gespräch mit dem "Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit"**

Dieser Punkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

Zu TOP 5.1.2.9 **Erläuterungen der Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Vorbericht**

Dieser Punkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

Zu TOP 5.1.2.10 **Auflistung der zur Übertragung vorgesehenen Maßnahmen und Objekte**

Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion mündlich zurückgezogen.

Zu TOP 5.1.2.11 **Maßnahmenkatalog für wirksame Ergebnisverbesserungen im mittelfristigen Zeitraum**

Dieser Punkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

Zu TOP 5.1.2.12 **Neuaufstellung Haushaltsplan 2017**

Der Änderungsantrag wurde eingangs zum Geschäftsordnungsantrag erklärt und vorab schon abgestimmt.

Zu TOP 5.1.2.13 **Investitionszuschüsse an Sportvereine**

Zu diesem Antrag liegt ein mündlicher Änderungsantrag der BVG-Fraktion vor.
Der Antrag soll um den Satz: „Der Ansatz für die Investitionszuschüsse an Kulturvereine (I-00000014) wird um 5.000 € auf 10.000 € erhöht.“ ergänzt werden.
Über diesen Änderungsantrag zu TOP 5.1.2.13 wurde wie folgt abgestimmt:
Abstimmungsergebnis: 13 Jastimmen 21 Neinstimmen
Antrag abgelehnt

Beschluss:

Die Mittel für die Investitionszuschüsse an Sportvereine (Invest.-Nr. 11) werden auf
€ 25.000,-- erhöht.

Die Finanzierung erfolgt über Einsparungen in der Investitionsmaßnahme Verlegung & Öffnung des Wächtersbach (Invest.-Nr. 179).

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen
5 Enthaltungen

Zu TOP 5.1.2.14 **Verkehrsflächenunterhaltung**

Zu diesem Antrag liegt ein mündlicher Änderungsantrag der BVG-Fraktion vor, den Tagesordnungspunkt in Teil B zu verschieben.
Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen 29 Neinstimmen
Antrag abgelehnt

Beschluss:

Bei der Erstellung folgender Haushaltspläne ist der Grundsatz anzuwenden, dass im Bereich der Verkehrsflächenunterhaltung das Niveau der unteren Warngrenze (unter Berücksichtigung möglicher Fördergelder von Bund und Land) erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen
5 Enthaltungen

Zu TOP 5.1.2.15 **Standgebühren Wochenmarkt**

Zu diesem Antrag liegt ein mündlicher Änderungsantrag der BVG-Fraktion vor, den Tagesordnungspunkt in Teil B zu verschieben.
Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen 29 Neinstimmen
Antrag abgelehnt

Beschluss:

Den Standbetreibern des Wochenmarktes werden die Standgebühren erlassen. Die entsprechende Satzung ist dementsprechend anzupassen.

Die Finanzierung erfolgt über Mehrausgaben im Zentralbudget.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen
5 Neinstimmen

Zu TOP 5.2 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017**
Beschlussfassung Investitionsprogramm

Beschluss:

Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm der Stadt Groß-Umstadt für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen und dem Haushaltsplan 2017 als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

24 Jastimmen
10 Neinstimmen

Zu TOP 5.3 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017**
Beschlussfassung Haushaltssatzung

Beschluss:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das
Haushaltsjahr 2017 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

24 Jastimmen
10 Neinstimmen

Zu TOP 5.4 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017**
Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept zum Produkthaushalt der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 wird in der vorliegenden Fassung

- ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge, soweit sie das Haushaltssicherungskonzept tangieren; sowie beschlossene Änderungsanträge zum Haushaltssicherungskonzept selbst –

beschlossen,

und der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017 als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

24 Jastimmen
10 Neinstimmen

Zu TOP 6 **Anregungen und Mitteilungen**

Der Bürgermeister meldet sich zu Wort und bedankt sich beim Stadtverordneten-vorsteher für die strukturierte Vorgehensweise und eine gute Durchführung, denn die „Haushaltssitzungen“ stellen durchaus eine Herausforderung dar.

Herr Roth teilt mit, dass sich das im Ortsteil Heubach befindliche Denkmal „Schmuckstein“ in miserablem Zustand befindet und bittet den Bürgermeister Abhilfe zu schaffen. Der Bürgermeister sagt zu, sich darum zu kümmern. Er werde hier das Gespräch mit dem Ortsvorsteher suchen.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht Allen einen guten Nachhauseweg, einen schönen Abend, ein schönes Wochenende und schließt die Sitzung um 21.43 Uhr.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Susanne Schübler
Schriftführerin